

Uhrzeitung

FÜR DAS JAHR

1997

1997

Politisches Befehlehen

(WAHL, BÜRGERMEISTERWECHSEL, AUSSCHEIDEN EINES GEMEINDERATES, ANGELOBUNG EINES NEUEN GEMEINDERATES, NEUE POLITISCHE PARTEIEN, BÜRGERINITIATIVEN, GRÜNDUNG EINES NEUEN AUSSCHUSSES USW.)

In der Zeit vom 7. - 14.4.97 wurden am Gemeindeamt Eintragslisten für ein "Volksbegehren Gentechnik" und ein "Frauen-Volksbegehren" aufgelegt.

Ergebnis : stimmberechtigte 1.188 Einwohner.

Gültige Eintragungen für "Gentechnik-Volksbegehren" : 235

Gültige Eintragungen für "Frauen-Volksbegehren" : 87.

In der Zeit vom 24.11. - 1.12.97 wurden im Gemeindeamt Eintragslisten für ein "Volksbegehren - Atomfreies Österreich" und "Schilling - Volksabstimmung" aufgelegt.

Ergebnis : stimmberechtigt 1.172 Einwohner.

Abgegebene Stimmen für das Volksbegehren "Schilling-Volksabstimmung" : 60

Abgegebene Stimmen für das Volksbegehren "Atomfreies Österreich" : 65.

Für die Funktionsperiode 1.1.98 bis 31.12.2002 wurde zu den bereits bestehenden Mitgliedern bei der Grundverkehrsmission (Bgm. Josef Grasinger, Vbgm. Johann Huber, Landw. Ortsvertreter Anton Fischer) neu GR Günther Zeillinger als Landw. Ersatzmann gewählt.



1997

Stimmwähler

IM JAHRE 1997 BETRUG DIE BEVÖLKERUNG IN DER GEMEINDE
1.828 GEMEINDEBÜRGER

7 EHSCHLISSUNGEN
22 GEBURTEN
18 STERBEFÄLLE (11 Männer u. 7 Frauen)

Von den 1.828 Gemeindebürgern (davon 169 Zweitwohnsitzer) sind 925 Frauen und 903 Männer.

Häuseranzahl : 464

Ausländer : 44

12 horizontal dotted lines for writing.



1997

5

Haushaltspolam der Gemeinde

(NUR SUMMEN UND BEMERKUNGEN)

Rechnungsabschluss 1996 :

Durch sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung, aber auch dadurch, daß einigee Vorhaben nicht zur Gänze verwirklicht werden konnten, weist der Rechnungsabschluss 1996 im ordentlichen Haushalt einen Überschuß von S 4,412.335,83 auf. Der Überschuß im außerordentlichen Haushalt betrug S 6,660.651,39. Dieser Überschuß wird teilweise dem Voranschlag 1997 zugeführt.

Gesamtvoranschlag 1997 : S 54,791.000.-

Davon entfallen auf den ordentlichen Haushalt S 22,262.000.- und auf den außerordentlichen Haushalt S 32,529.000.-.

Schuldenstand und pro Kopfverschuldung in der Gemeinde :

Schuldenstand per 31.12.1996 S 4,995.000.- pro Kopf
S 3.159,39.

Schuldenzugang für 1997 S 4,338.000.- pro Kopf
S 2.743,83.

Gesamtverschuldung mit Ende des Jahres 1997 S 9,383.000.- pro Kopf
S 5.903,22.



Planungen

(BETRIEBS- UND INDUSTRIEANSIEDLUNG, BAUTEN, VER- UND ENTSORGUNG, FEIERLICHKEITEN, JUBILÄEN, EHRUNGEN, ORTSBILDGESTALTUNG, NATUR- UND LANDSCHAFTPFLEGE, ENTWICKLUNGSPROGRAMM FÜR ROHSTOFF- UND ENERGIEVERSORGUNG, VERKEHRSPLANUNG USW.)

ÜBERREGIONALE PLANUNGEN:

BUNDES- ODER LANDESPLANUNGEN IM GEMEINDEGEBIET

Für den Ort Inning wurde die Planung einer künftigen Abwasserreinigungsanlage mit dem dazugehörigen Kanalnetz in Auftrag gegeben. Als Bestbieter erhielt die Firma Dipl.Ing. Großsmaier aus St.Pölten den Zuschlag mit einer Summe von S 1,410.538.-.

Gründung eines Wasserleitungsausschusses. In der Gemeinderatssitzung vom 18.9.1997 wurde ein Wasserleitungsausschuss gegründet, in den die Gemeinderäte VizeBgm. Johann Huber, gfd.GR Anton Fischer, gfd.GR Josef Piesmayr, gfd.GR Franz Fichtlinger und GR Engelbert Gundacker gewählt wurden. Bei der konstituierenden Sitzung des Ausschusses wurde GR Engelbert Gundacker zum Obmann und gfd.GR Anton Fischer zum Stellvertreter gewählt. Geplant ist eine eigene Wasserleitung für den Ort Hürm und für die KG Inning, letztere ein Anschluss an das Wasserleitungsnetz der Gemeinde Loosdorf.



1997

WIRTSCHAFTLICHES GESCHEHEN

Die "R A I K A" (Raiffeisenkasse) in Hürm, eine Bankstelle der RAIKA-Loosdorf, wurde im Jahre 1979 neu erbaut und jetzt nach 18 Jahren renoviert. Sie erhielt ein neues Aussehen und wurde mit modernsten technischen Einrichtungen ausgestattet. Darunter ist ein Geldausgabeautomat, mit dem "rund um die Uhr", auch an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen, Geld abgehoben werden kann. In den vergangenen 18 Jahren sind die Kundeneinlagen von rund 35 Millionen auf rund 160 Millionen Schilling angestiegen und der Zahlungsverkehr hat sich etwa verzehnfacht.

Die feierliche Eröffnung des neuen Raikahauses fand am 19.10.1997 in Anwesenheit vieler Festgäste und fast der gesamten Bevölkerung von Hürm statt. Alle Besucher waren zu einem kostenlosen Mittagessen eingeladen. Die Festansprache hielt Direktor Helmut Hofer. Die Segnung des Bankgebäudes erfolgte durch Pfarrer GR Josef Redlingshofer. Musikalisch wurde der Festakt von der Musikkapelle Hürm begleitet. Leiter der Raika-Hürm ist Norbert WALTER. Als langjährige Mitarbeiterin fungiert Theresia Fuchsbauer.



Wirtschaftliches Betreiben

(MÄRKTE, NEUE BETRIEBE, AUSBAU EINES UNTERNEHMENS, BETRIEBS-
ABWANDERUNGEN, AUSGLEICHE, KONKURSE, FREMDENVERKEHR —
ANZAHL DER ÜBERNÄCHTUNGEN —, LAND-, FORST- UND
TEICHWIRTSCHAFT — ERNTEN: ÜBERDURCHSCHNITTLICH, GUT,
DURCHSCHNITT, SCHLECHT —, USW.)

Bundeslehrlingswettbewerb der Bäckerjugend in Baden b. Wien. Der Hürmer Bäckerlehrling Franz OBRUCA wurde Sieger beim Bundeslehrlingswettbewerb, nachdem er vorher Sieger beim Landeswettbewerb geworden war. Er muß nun im Jahre 1998 Österreich bei den Europameisterschaften vertreten. Obruca ist bei der Bäckerei Danecker in Amstetten in der Lehre.



Die besten Nachwuchsbäcker: Sieger Franz Josef Obruca (Mitte) mit Hans Hellerschmid (li) und dem „Bronzenen“ Thomas Feiertell.

Foto: Surovic

Das Transportunternehmen Gerhard THIR in Unter-Thurnhofen 24, feierte am 2.5.1997 ihr 35. Firmenjubiläum. Gleichzeitig wurde das neuerrichtete Wohn-u.-Betriebsgebäude durch Pfarrer Redlingshofer aus Hürm gesegnet. Das Unternehmen wurde im Jahre 1962 von Karl Thir (Vater des Gerhard Thir) in Ober-Thurnhofen 5 als Güterbeförderungsgewerbe gegründet. Heute ist das Unternehmen mit sechs Gewerbeberechtigungen ausgestattet und beschäftigt 27 Mitarbeiter.
Am Folgeblatt die Familie Thir und das neuerrichtete Wohn-u.-Betriebsgebäude.



1997

11



1997

12

WIRTSCHAFTLICHES GESCHEHEN

Die Firma "Elektro Gottwald" in Hürm expandiert. Sie Errichtete ein neues Büro- und Betriebsgebäude. Es wurde am 19.9.1997 in Anwesenheit vieler Gäste aus Politik und Wirtschaft von Pfarrer Redlingshofer eingeweiht. Derzeit sind in der Firma 70 Mitarbeiter beschäftigt. Neben dem Stammhaus in Hürm sind auch in Melk ein Elektrogeschäft und ein Fotostudio etabliert.



Familie Gottwald



Baugeschehen in der Gemeinde

(EINFAMILIENHÄUSER, MEHRFAMILIENHÄUSER, WIRTSCHAFTSGEBÄUDE,
INDUSTRIEBAUTEN, SAKRALBAUTEN, STRASSEN, BRÜCKEN,
RENOVIERUNGEN USW.)

Wie in den Vorjahren wurden auch neuer wieder umfangreiche Straßen und Wegebau=
sanierungen um den Betrag von S 300.000.- durchgeführt.

Durch den Anschluß an die Fernwärme bedingt, sind in der Volks-u.Hauptschule umfang=
reiche Sanierungsarbeiten notwendig geworden, die abgeschlossen werden konnten.

Kindergarteneinweihung und "Tag der offenen Tür". Nach einjähriger Bauzeit konnte am
15.11.1997 der Kindergartenzubau durch den Geistlichen Rat Joder Redlingshofer eingeweiht
werden. Am darauffolgenden Tag war es der Bevölkerung beim "Tag der offenen Tür" möglich,
diesen Neuzubau und dessen Einrichtungen zu besichtigen. Derzeit werden von der Kinder=
gartenleiterin Lisbeth Polly und ihren "Tanten" Renate Artmüller und Evelin Dadar, 65
Kinder in drei Gruppen betreut. Der Kindergartenbetrieb ist derzeit ganztätig möglich.



Kindergartenzubau

Im Jahre 1997 wurden in der Gemeinde Hürm 30 Kollaudierungen und 51 Bauverhandlungen
durchgeführt.

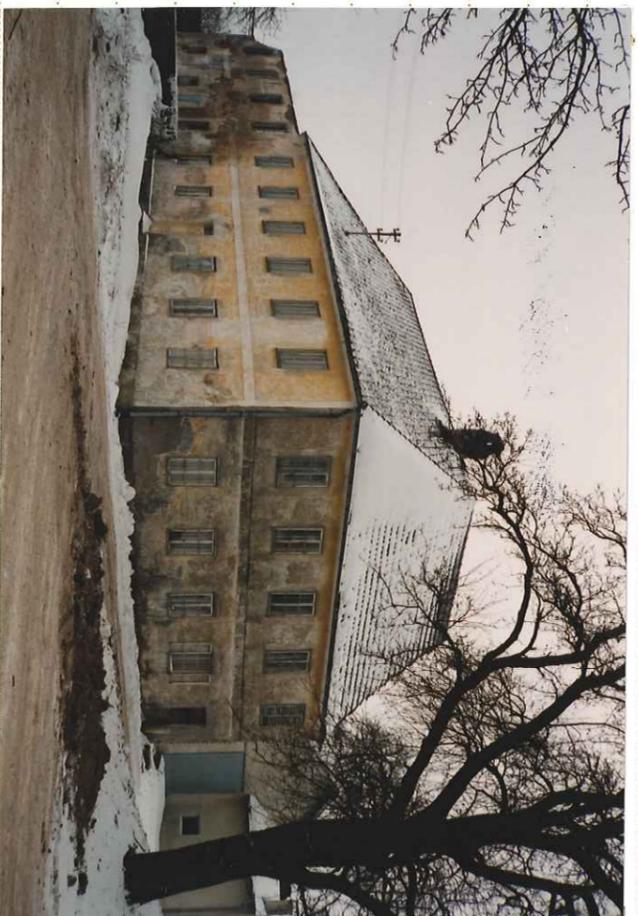


BAUGESCHEHEN IN DER GEMEINDE

Die A V I A - Tankstelle in Hürm, geführt vom Kaufhaus Prosenbauer, wurde umgebaut und modernisiert. Es wird Markentreibstoff umweltschonend und schadstoffarm mittels moderner Gasrückführung abgegeben. Sie besitzt vollelektronische Multiproduktzapfsäulen für alle Treibstoffsorten. Das Kaufhaus Prosenbauer betreibt bereits seit dem Jahre 1935 eine Tankstelle.



Das Haus KAPPELLER in Maxenbach Nr.2 wurde, nachdem der Besitzer im Jahre 1982 Selbstmord beging und seine Witwe nach Bischofstetten verzog, von der Gemeinde Hürm angekauft und abgerissen. Lediglich zwei kleine Objekte blieben bestehen.



Haus Maxenbach Nr. 2

1997

15

Kulturbericht

(FESTE UND FEIERLICHKEITEN DER GEMEINDE, FESTE UND FEIERLICHKEITEN DER KIRCHE, SCHULBERICHTE, VERANSTALTUNGEN: THEATER- VORSTELLUNGEN, KONZERTE, AUSSTELLUNGEN USW.)

Am 16.3.1997 wurde für die nächsten 5 Jahre die Wahl zum Pfarrgemeinderat durchgeführt. Es wurden 554 Stimmen abgegeben, das sind 45 % der Wahlberechtigten der Pfarre Hürm.

In der Pfarrkirche Hürm konnten 1997 der Hochaltar, zwei große Bilder im Presbyterium, die Kreuzwegreliefs und das ehemalige Altarbild restauriert werden. Letzteres stellt die Steinigung des hl. Stephan dar und stand hinter einem der großen Kästen in der Pfarrhofshalle.

SCHULE : Am 31.5. und 1.6.1997 veranstaltete die 4.A Klasse der Hauptschule Hürm "Italienische Tage". Dazu war die Bevölkerung geladen. Im Programm standen Musikdarbietungen und Marionettentheater. Es spielten und sangen die "Lollipopps" unter der Leitung von HOL. Elisabeth Bernoth. Für Speisen und Getränke sorgten die Schüler und Eltern der 4.A-Klasse. Mit dem Reinerlös dieses Festes wurde ein Projektwoche nach Italien finanziert, welche für die 4.A-Klasse zum Schulabschluss in der Zeit vom 8. - 14.6.1997 stattfand. Besucht wurde die Partnerschule Scula Media (Cavallino Venezia), Murano, Jesolo und Venedig.

Unter dem Motto "Leben im Einklang mit sich und der Natur" bot die Fachschule für ökologische Land- u. Hauswirtschaft in Soß am 7. und 8.6.1997 eine Lehrschau an. Seit Herbst dieses Jahres kooperierte die Schule eng mit der Volksschule Loosdorf. Viele Kurse der VHS finden im Schloß Soß statt.

VERANSTALTUNGSKALENDER 1997 :

15. März - 20 Jahre Seniorenbund, GH Thier Hürm.
27. April - Dekanatsfirmung mit Probst Maximilian Führnsinn aus Herzogenburg.
3. Mai - Maibaumkraxeln am Parkplatz Hürm (Lansjugend).
4. Mai - Feldmesse mit Autosegnung im Gerätehaus der FF-Hürm.
8. Mai - Erstkommunion in der Pfarrkirche Hürm.
9. Mai - Muttertagsfeier der Senioren im GH Schafhofer in Hürm.



KULTURBERICHT

9. Mai - Muttertagskonzert im GH Thier in Hürm (Musikverein).
10. Mai - Abendmesse zum Muttertag in der Pfarrkirche Hürm (Elternverein).
1. Juni - Kirchengang mit Heilenehrung (ÖKB).
- 13., 14. u. 15. Juni - Gemittliches Wochenende der FF-Hürm.
20. Juni - Sonnendfeuer Inning (Dorfjugend).
21. Juni - Sonnendfeuer Hürm (Dorfjugend).
- 4.5.u.6. Juli - Sommerfest der FF -. Inning im GH Birgl.
- 14.-19. Juli Tenniscamp am Tennisplatz Hürm (UNION-Hürm).
20. Juli - Feldmesse und "Tag der Blasmusik" im Mehrzweckgebäude der Gemeinde Hürm.
3. August - Stefanikirtag in Hürm.
7. September - Familienradwanderntag in Hürm (ÖKB-Bez.Mank).
13. u. 14. September - Sturmheuriger im GH Birgl in Inning.
19. Oktober - "Tag der offenen Tür" in der Gemeinde Hürm.
23. November - Christkönigsmesse in der Pfarrkirche Hürm (KS-Hürm).
29. November - Adventkranzverkauf im Pfarrhof (ARGE der Bäuerinnen).
13. November - Adventsingen in der Pfarrkirche Hürm (Kirchenchor).
- Advent im Schloß Soß mit Bauernmarkt.
- Weihnachtsmarkt im Schulhof Hürm (UNION-Hürm).



KULTURBERICHT

Das Autohaus Karl H E H E R aus Hürm spendete S 8.000.- dem Kindergarten in Hürm.



— Bild : Karl und Sabine H E H E R bei der Übergabe des P.S.K.- Schecks. In der letzten Reihe Bgm. Josef Grasinger und die GR Franz Fichtinger und Josef Pleßmayr.



Jubiläen und Ehrungen

(JUBILÄEN UND EHRUNGEN VON PERSONEN, FIRMEN, VEREINEN USW.)

Hermine Sturmlechner aus Sooß feierte ihren 90. Geburtstag. Es gratulierten Bürgermeister Josef Grasinger und GR Franz Katzengruber.

Die "Goldene Hochzeit" feierten Altbgm. Anton Reithner mit Gattin Hermine aus Inning und das Ehepaar Johann und Rosina Stummer aus Sooß.

Altbgm. Anton Fuchsbauer aus Löbersdorf erhielt anlässlich seines 70. Geburtstages vom ÖVP-Bez. Parteiohmann NR Donabauer für seine langjährige Funktionstätigkeit das Goldene ÖVP - Abzeichen der Landesparteileitung.



1997

19

Herzinsleben in der Gemeinde

(SPORT, VEREINSVERANSTALTUNGEN, PREISFISCHEN, JAGDEN, BALLGESCHEHEN USW.)

Am 1. Juni 1997 gedachten die Mitglieder des österr. Kameradschaftsbundes (ÖKB), Ortsverband Hürm, traditionell der Gefallenen des 1. und 2. Weltkrieges mit einem Besuch des Sonntagsgottesdienstes und anschließender Kranzniederlegung beim Kriegesdenkmal. Die Pfarngemeinde Hürm hat in beiden Weltkriegen 183 Gefallene zu beklagen.

Jahreshauptversammlung der Landjugend Hürm am 28.11.1997. Katharina Gansberger und Reinhart Luger legten ihre Leitung zurück. Als Nachfolger wurden Johannes Zuser und Renate Zeilinger gewählt.

S P O R T :

Der Hürmer (Schlatzendorf) Franz Galuska, Mitglied beim SK-Loosdorf, gewann im März 1997 in Schrems den Europameistertitel der Senioren im Gewichtheben in seiner Gewichtsklasse - bis 64 kg -. Dabei stellte er drei neue Weltrekorde auf und zwar mit 100,5 kg im Reißen, 125,5 kg im Stoßen und 226 kg im Zweikampf. Zum Kampf waren acht Athleten aus der BRD, Tschechien, Polen, der Ukraine, Rußland und Österreich angetreten.

Die "Sport-UNION Hürm" veranstaltete vom 14. - 19.7.1997 ein "Tenniscamp". Geboten wurden Trainingsstunden mit einem staatlich geprüften Tennislehrer, Videoanalysen und ein Abschlußturnier.

Die Jagd in Zahlen .Abschuß im Jahre 1997 :

Genossenschaftsjagd Hürm :

23 Rebhölcke, 39 Geißen u.Kitze, 121 Hasen, 30 Fasane, 8 Wildenten, 1 Rebhuhn, 1 Schnepfe, 12 Füchse, 1 Dachs und 1 Steinmarder .

Genossenschaftsjagd Inning :

11 Rebhölcke, 20 Geißen u.Kitze, 86 Hasen, 3 Fasane, 1 Rebhuhn, 6 Füchse, 7 Steinmarder und 1 Iltis .

Genossenschaftsjagd Hainberg :

9 Rebhölcke, 11 Geißen u.Kitze, 45 Hasen, 10 Fasane, 3 Rebhühner, 6 Füchse, 1 Dachs und 2 Steinmarder .



1997

51

Unfälle / Ksturztroughen / Herbrechen

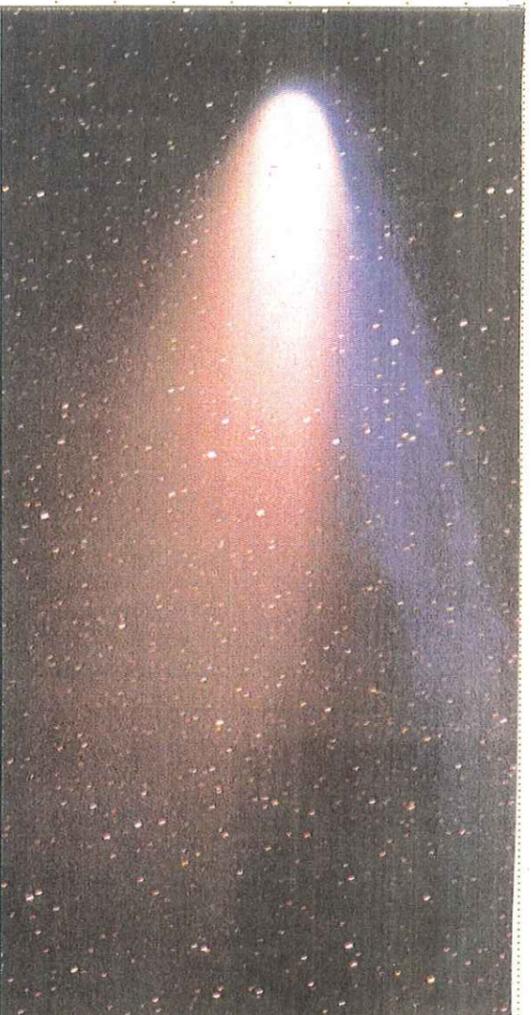
Am 9.9.1997 gegen 18,45 Uhr kam ein Tankwagen der Fa. Josef Schneck aus St.Georgen a.d.Leys, beladen mit 4.000 Liter Dieselöl und 10.000 Liter Ofenheizöl auf der Fahrt von Murschratten nach Siegendorf von der Fahrbahn ab und stieß gegen das Brückengeländer der Hürmbachbrücke. Dabei stürzte das Fahrzeug seitlich um. Der Tank wurde nicht beschädigt. Der Lenker blieb unverletzt. Die Feuerwehren Hürm, Melk und St.Pölten waren zur Bergung des Tankfahrzeuges mit 42 Mann eingesetzt. Am Brückengeländer entstand Sachschaden.



UNFÄLLE / KATASTROPHEN / VERBRECHEN

Beitrag zum Wettergeschehen :

Der Komet "HALE - BOPP", so genannt nach seinen Entdeckern, den Amateur - Astronomen Hale und Bopp aus Amerika benannt, war von anfangs März bis Ende April 1997 bei uns sehr gut am nächtlichen, nordöstlichen Himmel zu sehen. Er erscheint bei uns erst wieder in 2.300 Jahren.



Im „Kometenfieber“ liegt Österreich - alle wollen „Hale-Bopp“ sehen. So können sich die öffentlichen Sternwarten über wahre Besucherströme freuen - in manchen Instituten kommen zehnmal so viele Interes-

senten als sonst. Hermann Mucke von der Wiener Urania-Sternwarte: „Hale-Bopp gehört nicht zu den ganz großen und hellen, den sogenannten Jahrhundert-Kometen, das Besondere ist aber die gute Erkennbarkeit.“

Am 11.4.1997 fegte über unser Gemeindegebiet ein derart starker Sturm, daß die Maschinenhalle des Landwirt Max Lugger in Arnersdorf total zerstört wurde.



1997

13

Wetter

(AUSERGEWÖHNLICHE NATURERSCHENUNGEN, HAGEL, SCHNEE,
SONNENFINSTERNIS USW.)

FRÜHJAHR

März - Mai 1997 : Am 3.3. Gewitter, am 6., 12. u. 19.4. gab es nochmals Schnee.
Ansonsten normaler Wetterverlauf. Am 1.3. erst Lerche, am 3.3. erster Star und am 27.4.
erste Schwalbe gesichtet.

SOMMER

Juni - September 1997 : Anfangs Juli starker Regen mit insgesamt 216 mm Niederschlag
in diesem Monat. Am 16.9. gab es eine totale Mondesfinsternis. Durchschnittlich verzeich=
neten die Astronomen in 1000 Jahren 1.543 Mondesfinsternisse, davon 716 totale.

HERBST

Oktober - November 1997 : Erster Frost am 22.10. Am 26.10. gab es den ersten Schnee.
Am 22.11. erreichte die Temperatur nochmals plus 22 ° C.

WINTER

Dezember 1997 - Februar 1998 : Dezember 97 - 24. Jänner 98 mild mit wenigen Frost=
tagen. Dann klät. Höhepunkt war der 1.2.1998 mit minus 21° C. Ab Mitte Februar 1998
setzte dann Warmwetter ein.

Niederschlagsmengen 1997 : Jänner 5,5 mm, Februar 48 mm, März 115 mm, April 89,5 mm,
Mai 75 mm, Juni 87 mm, Juli 216 mm, August 54,5 mm, September 35 mm, Oktober 51,5 mm,
November 94,5 mm und Dezember 65 mm.

Jahresniederschlag 1997 : 936,5 mm.



1997

24

F E U E R W E H R

FF - H Ü R M :

Im abgelaufenem Jahr 1996 rückten die Männer der FF-Hürm zu 4 Bränden und 54 technischen Einsätzen aus, wobei sie 2411 Stunden Einsatz leisteten. Dabei wurden 4.012 km zurückgelegt.

FF-Kommandant von Hürm, ABI Roman Thennemayer jun. wurde zum Unterabschnittskommandanten und Abschnittskommandanten-Stellvertreter gewählt.

Am 4.5.1997 fand die Florianimesse für die FF-Hürm und Inning in Form einer Feldmesse vor dem FF-Gerätehaus Hürm statt. Sie wurde mit einer Einweihung eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges verbunden. Die Einweihung nahm Pfarrer Redlingshofer vor. Das Fahrzeug kostete samt Ausrüstung S. 725.000.--.

Im Herbst 1997 wurde mit einer Generalsanierung des Hürmer FF-Hauses begonnen. Gestaltung des Vorplatzes, Schaffung einer zusätzlichen Abstellfläche, Grabungsarbeiten für den Fernwärmeanschluß, Ausbau des Dachgeschosses u.s.w.

Zur Zeit beträgt der Mannschaftsstand der FF-Hürm 58 Aktive und 7 Reservisten.

FF - I N N I N G :

Die FF- Inning rückte im Jahre 1996 zu 40 Einsätzen mit insgesamt 179 Mann aus. Dabei standen sie 529 Stunden im Einsatz.

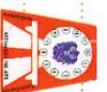
Großen Erfolg hatte die FF-Inning bei zwei Nachwahlen in Inning und Neumarkt. Sie errangen dabei jeweils erste Plätze. Da mit diesen zwei ersten Plätzen drei in ununterbrochenen Folge errungene Siege verbunden sind, verbleibt der Wanderpokal entgeltlich in Inning.



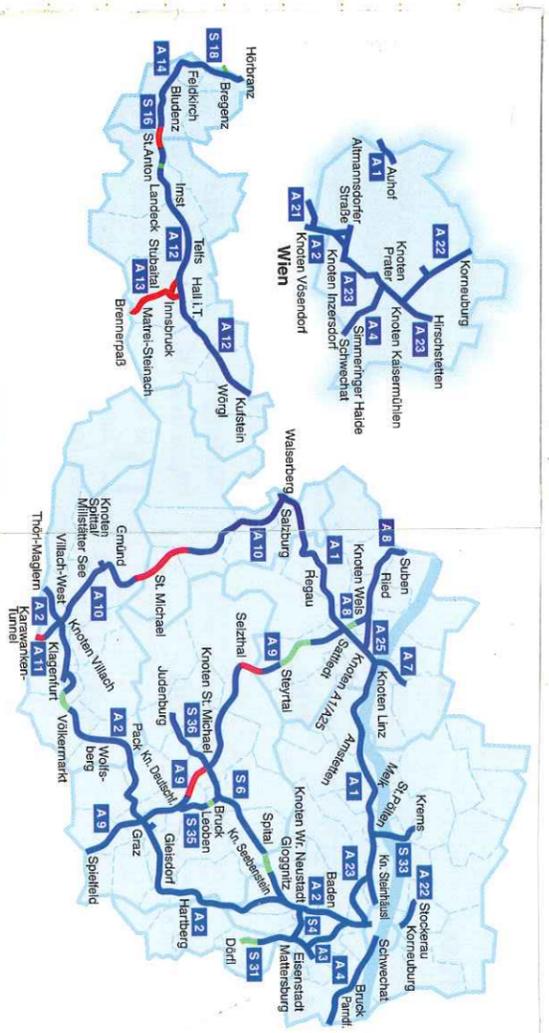
Vignettenpflicht für alle Kraftfahrzeuge ab 1.1.1997 auf Österreichs Autobahnen und Schnellstraßen.

Die Vignetten teilen sich in Jahres-, Monats- und Wochen - Vignetten.

K O S T E N :



	Jahres Vignette	2 Monats Vignette	Wochen Vignette
Motorräder	220.- S	80.- S	10.- S
PKW u. LKW bis einschl. 3,5 t	550.- S	150.- S	€70.- S
Busse über 3,5 t	6.000.- S	1.500.- S	300.- S
LKW u. Kombifahrzeuge über 3,5 t bis 7,5 t	6.000.- S	1.500.- S	300.- S
LKW u. Kombifahrzeuge über 7,5 t	12.000.- S	3.000.- S	600.- S



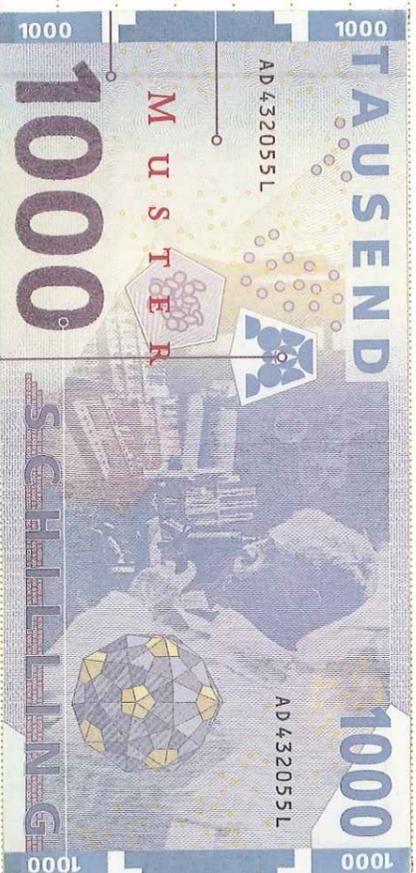
	Vignettenpflicht
	Mautpflicht
	geplanter
	Lückenschluß



1997

Mehrere Markommünze in der Bemünze

Im Jahre 1997 wurde von der österreichischen Nationalbank eine neue 1.000.- Schillingbanknote herausgegeben. Das Bild zeigt den im Jahre 1868 in Baden b. Wien geborenen Arzt und Immunologen Dr. Karl Landsteiner. Er ist der Entdecker der Blutgruppen.



Verkleinertes Muster. Originalgröße 15,4 x 7,2 cm.

Gleichzeitig erschien eine neue 500.- Schillingnote mit dem Portrait der Rosa Mayreder, geb. Obermayer aus Wien. Sie war Lyrikerin, Malerin und führende Theoretikerin der Frauenbewegung.



1997

57



Verkleinertes Muster. Originalgröße 14,9 x 7,2 cm.

Starker Rückgang an Schwalben in diesem Jahre. Ende Mai sind nur einzelne Schwalben zu sehen. Vermutlich dürften im vergangenen Winter bei ihrem jährlichen Vogelzug ein Großteil zugrunde gegangen sein.

Die Fachschule für ökologische Land-u. Hauswirtschaft in Soos verabschiedete anfangs Juni ihre Absolventinnen, die aus den Bezirken St.Pölten, Scheibbs und Melk kamen. Diesmal waren auch Maria Kurz aus Hürm und Ingrid Obruca aus Rieding unter den Absolventinnen.

Im Bild mit + bezeichnet. In der Mitte der ersten Reihe die Direktorin Frau Studienrat Luise Waxenecker. Siehe umseitiges Bild!





Die Absolventinnen der Fachschule Soob.

Am 30.6.1997 feierte Pfarrer GR Josef Redlingshofer den 35. Jahrestag seiner Priesterweihe. Aus diesem Anlaß fand am Samstag, dem 28.7.1997 um 19,30 Uhr ein Dankgottesdienst in der Pfarrkirche Hürm statt. Anschließend folgte eine Agape im Pfarrhof, zu der die ganze Pfarrbevölkerung geladen war.

Anton Fischer, ÖVP-Obmann aus Inning überreichte im Beisein von Bgm. Josef Grasinger der Kindergartenleiterin Lisbeth Polly eine Spende über 5.000.- S.

Eine besondere Anerkennung gebührt den Hürmer-Sonnenbuben. Sie überbrachten der Kindergartenleiterin Lisbeth Polly für den Kindergarten ihre Ersparnisse der vergangenen zehn Jahre, insgesamt 20.000.- Schilling, als Spende.



1997

29

WEITERE VORKOMMISSE IN DER GEMEINDE

Stellungspflichtige des Jahrganges 1979 :

Am 2. und 3.12.1997 fand in der Kaserne in St.Pölten die Musterung des Jahrganges 1997 statt. Aus der Gemeinde Hürm stellten sich 12 Burschen der Tauglichkeitsuntersuchung. Davon waren 10 tauglich, 1 vorübergehend untauglich und 1 untauglich.



Die Stellungspflichtigen mit Bgm. Josef Grasingner.

